

Preise und Bestände im Einzelhandel optimieren: Start-up bekommt 3 Mio. EUR

Author : VC Redaktion

Aifora will den Einzelhandel dabei unterstützen, Kunden-, Umsatz-, und Absatzdaten gewinnbringend einzusetzen. Das Düsseldorfer Start-up arbeitet mit künstlicher Intelligenz. Die Software des Unternehmens soll Preise und Bestände optimieren – im stationären Handel sowie im E-Commerce. Capnamic Ventures beteiligt sich an der Firma. Aifora sichert sich 3 Mio. EUR. Mit dem frischen Kapital wollen die Düsseldorfer Produkt und Technologie weiterentwickeln und in neue Märkte expandieren.

Die aifora GmbH will den Einzelhandel wieder konkurrenzfähig machen. Das Düsseldorfer Start-up bietet im Software as a Service-Modell Lösungen an, die es ermöglichen sollen, Preise und Bestände zu optimieren. Händler sollen mit Hilfe der Anwendungen wieder zu ernsthaften Konkurrenten für Online-Riesen wie Amazon werden. Thomas Jesewski, Gründer und CEO: „Unser Ziel ist es, die Vielfalt des Marktes zu erhalten. Davon profitiert nicht zuletzt der Kunde.“ Konkret sieht das Angebot so aus: Die cloudbasierte Plattform der Düsseldorfer soll Daten der Firmenkunden in Echtzeit auswerten. Anhand der Informationen erstellt die Technologie Prognosen zum Kaufverhalten der Konsumenten. Im Idealfall lassen sich so Warenbestände und Preise schnell optimieren. Die Algorithmen des Unternehmens können nach Angaben der Macher mit Know-how des jeweiligen Nutzers angereichert werden. Die Anwendung soll kanalübergreifend funktionieren – im E-Commerce, aber eben auch im stationären Handel. Die Software ist laut aifora zudem einfach in bestehende Systeme zu integrieren. Die Lösung lasse sich außerdem individuell konfigurieren. Kunden sind Unternehmen wie NKD, KiK, Reno oder Peek&Cloppenburg.

„ Starkes Tool für den Einzelhandel “

Die Plattform für den Einzelhandel soll künftig noch weiterentwickelt werden. Produkt und Technologie sollen optimiert werden. Zudem wollen die Düsseldorfer neue Märkte erschließen. Diese Pläne kann aifora mit Hilfe einer Finanzierung angehen. Das Start-up sichert sich 3 Mio. EUR. Die Capnamic Ventures Management GmbH investiert. Jörg Binnenbrücker, Managing Partner der Beteiligungsgesellschaft: „Die großen Online Pure Player haben die Ansprüche der Kunden stark verändert – alles muss schnell, überall und zum besten Preis verfügbar sein. Aifora gibt dem Einzelhandel ein starkes Tool, um diese Erwartungen schnell und einfach zu befriedigen.“ Capnamic Ventures ist ein Frühphaseninvestor mit Sitz in Berlin und Köln. Der Fokus liegt auf Tech-Start-ups. [Im Dezember 2018 hat sich der Geldgeber zum Beispiel erneut bei LeanIX engagiert, einer Plattform für das Management der Unternehmensarchitektur.](#)

[Aifora GmbH, Düsseldorf](#)

Tätigkeitsfeld: Software as a Service

Investor: [Capnamic Ventures Management GmbH](#)

Volumen: 3 Mio. EUR (1. Finanzierungsrunde)